

An  
Gemeinderat der Stadt Mannheim

11.10.2020

## Betreff: Fahrradzubringer Edingen - Mannheim Innenstadt auf Neckarsüdseite

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

auf den ersten beiden Demonstrationen "Vorsicht-Rücksicht" am 12.9. und 2.10.20 in Neuostheim, die auf die prekäre Sicherheitslage am Neckardamm hinweisen sollten, haben wir von der großen Mehrzahl der Parteien positive Signale zu dem vorgeschlagenen Konzept eines Fahrradschnellweg-Zubringers von Edingen bis Mannheim Innenstadt auf der Neckarsüdseite erhalten.

Wir würden uns freuen, wenn ein parteiübergreifender Konsens entstehen könnte, der die Sicherheitsprobleme in Neuostheim kurzfristig löst und einen nachhaltigen Beitrag zur Mannheimer Verkehrswende liefert.

Im Folgenden nochmals die von uns vorgeschlagenen Bausteine:

### 1. Abschnitt Neuostheim

#### Begründung: Verkehrssicherheit

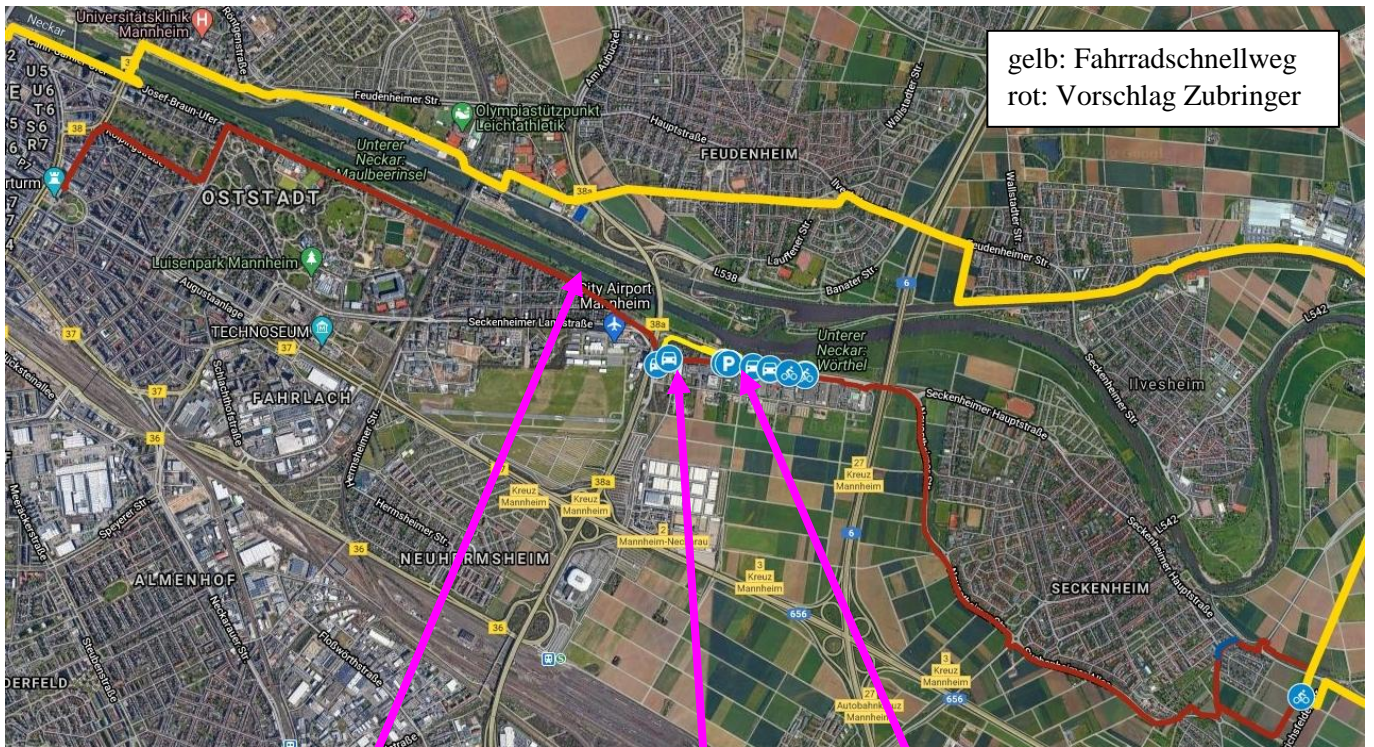
- 1a. Neuer Belag für Paul-Martin-Ufer mit verkehrsleitender Kennzeichnung, vorzugsweise als Fahrradstraße.
- 1b. Ausweisung des Dammwegs als reiner Fußweg oder mit Radfahrerlaubnis.  
Alternative 1: Auf den Zufahrtsmöglichkeiten zum Neckardammweg Barrieren (z. B. versetzte Quergeländer, Umlaufsperrn, Pfosten), die Radfahrer zum Absteigen zwingen. Verkehrsleitende Kennzeichnung (u.a. Verkehrsschild "Fußweg" für den Neckardamm).  
oder Alternative 2: Barrieren wie oben. Verkehrsleitende Kennzeichnung jedoch z. B. die Schilderkombination von "Fußweg", "Radfahrer frei", "Fußgänger haben Vorrang".  
Effekt: Neckardammweg bleibt offen für touristische Radfahrten, Schnellfahrer wählen das schnellere Paul-Martin-Ufer.  
Kommentar: Der Dammweg ist zwischen 2,20 und 2,90 m breit, davon eine Seite mit Geländer, so dass mit dem Rad nicht ganz am Rand gefahren werden kann. Es ist zu prüfen, ob ein Mischverkehr aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht überhaupt zielführend sein kann.

### 2. Abschnitt Neuostheim-Seckenheim

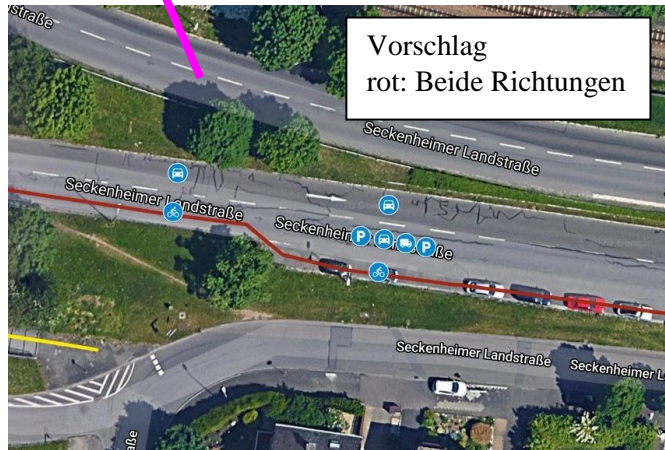
#### Begründung: Neckarsüdseitiger Zubringer

Mit Leitplanke abgetrennter zweispuriger Radweg auf der stadtauswärtigen Fahrbahn der Seckenheimer Landstraße (Duale Hochschule, Karl-von-Drais-Schule). Bei ca. 3,5 m Breite des Radwegs verbleibt ein Fahrstreifen und ein Parkstreifen stadtauswärts in Richtung Seckenheim.

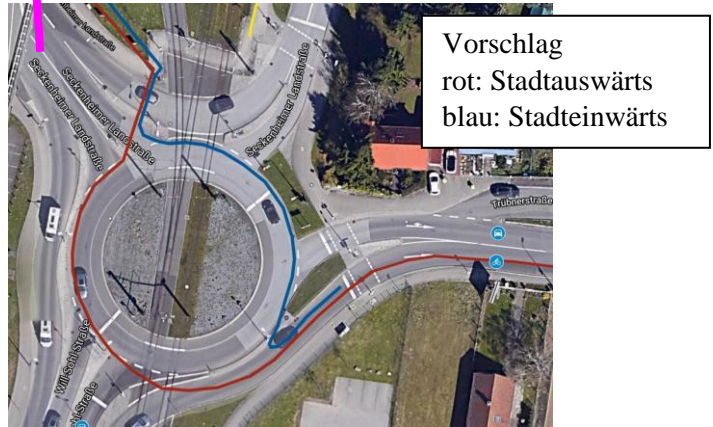
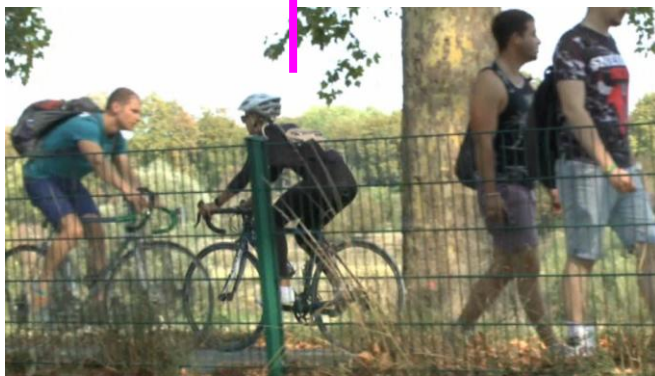
# Übersichtsgraphik



gelb: Fahrradschnellweg  
rot: Vorschlag Zubringer



Vorschlag rot: Beide Richtungen



Vorschlag rot: Stadtauswärts  
blau: Stadteinwärts

### 3. Weitere Abschnitte zwischen Fernsehturm und Seckenheim

#### Begründung: Vervollständigung des Zubringers

- 3a. Fahrradfreundliche Markierung auf dem Parkplatz und am OEG-Übergang am Fernsehturm (Hans-Reschke-Ufer).
- 3b. Optimierung der Durchleitung des Radverkehrs über den Kreisel an der Carlo-Schmid-Brücke.  
Ziel: Kombination von Führung des Radverkehrs auf dem Kreisel mit Ampelschaltungen, um die Flüssigkeit beider Verkehre (motorisiert und Rad) zusammen zu optimieren.

Wir bitten auch um technische Prüfung dieser Vorschläge durch die Stadtverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen,  
im Namen des Stadtteilvereins,

Lore Mair

Kopie an  
Herrn Oberbürgermeister Kurz  
Herrn 1. Bürgermeister Specht  
Herrn Bürgermeister Quast  
Herrn Elliger Fachbereich Stadtplanung